



Fotos: Maderas Holztechnik

Geölte Oberflächen, wie z.B. bei diesen Stuhluntergestellen von Maderas Holztechnik, sind im Trend

UMWELTBEWUSST GEÖLT

Maderas Holztechnik fertigt Zulieferteile wie Stuhluntergestelle und Tischplatten aus Massivholz. Zur Oberflächenbehandlung setzt der Betrieb ein einfach zu verarbeitendes, schnell trocknendes Öl mit hoher Beständigkeit ein.

DIE MADERAS HOLZTECHNIK GMBH in Höxter beschäftigt gut 40 Mitarbeiter, verfügt über vier CNC-Bearbeitungszentren und beliefert Hersteller von Markenmöbeln im In- und Ausland. Seit rund zwei Jahren wird für die geölte Oberflächen **PROTERRA NATURAL-SOLID-OIL GE 11254** von Hesse eingesetzt. Das oxidativ trocknende Öl auf Leinölbasis weist mit 0,5 % einen extrem geringen Lösemittelanteil auf und ist frei von kobalt- und bleihaltigen Bestandteilen. Es feuert das Holz gut an und weist sehr gute chemische und mechanische Beständigkeiten auf. »Für uns ist auch eine kurze Durchlaufzeit sehr wichtig«, sagt Ralf Lüke, Geschäftsführer von Maderas Holztechnik. Das Öl lässt sich im Spritzverfahren auftragen, trocknet schnell (Durchhärtung nach 24 Stunden) und schützt das Holz bereits mit einem Auftrag. Der Betrieb verarbeitet das

Produkt in den meisten Bereichen (z. B. Stuhluntergestelle etc.) ohne Härterzugabe. Für stark beanspruchte Oberflächen (wie Tischplatten etc.) mischt er es mit einem lösemittelfreien Härter. Bei Maderas ist das Öl, so Ralf Lüke, seit zwei Jahren nahezu reklamationfrei im Einsatz – Hunderte von Tischplatten in Hotels, Restaurants und Privathaushalten sprechen für sich. »Dass das Öl vom DIBt für den Einsatz im Innenbereich freigegeben ist und die fertige Oberfläche auch antimikrobielle Eigenschaften aufweist, unterstreicht unseren hohen Qualitätsanspruch«, ist der Geschäftsführer überzeugt.

Hesse GmbH & Co. KG

59075 Hamm

Tel.: (02381) 963-00, Fax: -849

www.hesse-lignal.de



Stuhlgestellfertigung bei Maderas Holztechnik. Letzter Arbeitsschritt ist das Auftragen des Öls mit der Spritzpistole